

Königsberger Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Königsberg i.Bay. mit ihren Stadtteilen

Herausgeber: Stadtverwaltung Königsberg i.Bay.

Nr. 03/2022 vom 25.03.2022

Öffentliche Sitzungen der Gremien

Die nächste Bauausschuss-Sitzung findet am Dienstag,12.04.2022 ab 16:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Unterlagen für die Sitzung müssen bis spätestens Mittwoch, 06.04.2022, vorliegen.

Die nächste öffentliche
Stadtratssitzung
findet am Dienstag, 26.04.2022
ab 19:00 Uhr
in der Rudolf-Mett-Halle statt.



Die Stadt Königsberg i.Bay.

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)

Stadt Königsberg für den städtischen Bauhof in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Zur Verstärkung unseres Teams im städtischen Bauhof suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung, bevorzugte Fachrichtungen Spengler/Heizungsbauer oder Garten-/Landschaftsbauer sowie artverwandt. Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert. Weitere Arbeiten sind die Mitarbeit bei allen im Bauhof anfallenden Tätigkeiten. Die Arbeiten umfassen sämtliche Bautätigkeiten, Grünflächenpflege, Unterhalt städtischer Straßen und Gebäude und Winterdienst.

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Verantwortungsbereitschaft, Teamgeist und die Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Fahrerlaubnis der Klasse B, BE, C, C1E und CE wäre wünschenswert
- Bei Bedarf Bereitschaftsdienst, insbesondere an Wochenenden und außerhalb der Regelarbeitszeit (z. B. Winterdienst)

Was können wir Ihnen bieten?

- Einen interessanten abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit unbefristetem Vertrag
- Eigenständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Team
- Durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 39 Wochenstunden
- Entlohnung nach dem TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte in Schriftform oder per E-Mail (bewerbung@koenigsberg.de) bis zum 08.04.2022 an die Stadt Königsberg i.Bay., Marktplatz 7, 97486 Königsberg i.Bay.

Erster Bürgermeister, Claus Bittenbrünn



Krieg in der Ukraine - Hilfe von uns

Wir verurteilen den Krieg in der Ukraine, den kriegerischen Akt der russischen Armee in Europa. Alle demokratischen Kräfte müssen dafür einstehen, dass dieser Krieg umgehend gestoppt wird. Wir brauchen starke Signale. Und die Menschen in der Ukraine brauchen Frieden, damit sie eine Zukunft in ihrem Land sehen und nicht aus Leid und Verzweiflung zur Flucht gezwungen werden.

Wir sind bereits gut gerüstet um Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen. Es sind auch bereits 30 Flüchtlinge im Stadtgebiet von Königsberg in privaten Unterkünften untergebracht. Wir wissen aber noch nicht, wann und wie viele weitere Flüchtende zu uns kommen werden.

Wir bedanken uns bei allen Eigentümern von Ferienwohnungen und von privaten Wohnungen und Häusern, die bereits Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Wir bitten aber nochmals darum zu prüfen, welche ungenutzten Gebäude, Häuser, Wohnungen oder Räume für Flüchtende noch zur Verfügung gestellt werden könnten, falls diese benötigt werden.

Damit die Unterbringung besser koordiniert werden kann, hat der Landkreis auf seiner Homepage unter dem Link:

https://formulare.hass-

berge.de/formcycle/form/pro-

vide/162/?frid=c34f4fca-0301-462a-95cf-6b0b6fddf817

ein Online-Formular eingerichtet, über das freie Unterkunftsmöglichkeiten gemeldet werden können. Dort sollen neben den allgemeinen Daten wie dem Namen oder der Adresse auch Fragen zu den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten beantwortet werden. Als Alternative steht auch das Bürgertelefon Ukraine unter der Rufnummer 09521-27600 zur Verfügung (Montag bis Freitag

8.00 bis 16.00 Uhr). Unter dieser zentralen Telefonnummer können Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Haßberge auch Fragen zum Thema Ukraine stellen.

Der Landkreis hat außerdem eine eigene Internetseite erstellt, auf der viele Fragen beantworte werden:

https://www.hassberge.de/ukraine-hilfe.

Alle wollen helfen, das ist nachvollziehbar, das soll aber gezielt erfolgen. Das wollen wir zunächst den Hilfsorganisationen überlassen. Es haben sich bereits einige Initiativen gezeigt, die Sachmittel sammeln. Wir appellieren an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich an den Spendenaufrufen der Hilfsorganisationen (Deutschland hilft) zu beteiligen, damit den Menschen dort die nötigste Ersthilfe gewährt werden kann.

Eine Thematik bei der Unterbringung der Flüchtlinge ist die "Bettenausstattung". Falls Sie noch im Besitz eines alten aber <u>brauchbaren</u> Bettes oder Bettgestells sind, würden wir hier ebenfalls um eine Meldung bitten. Ebenfalls unter obiger E-Mail-Adresse oder bei der Stadt Königsberg, Herrn Mäder 09525/922219. Die Abholung könnte über den Bauhof organisiert werden.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe

Claus Bittenbrünn Erster Bürgermeister

Die Stadt Königsberg i.Bay. verkauft gebrauchte Formatkreissäge aus dem Bauhof gegen Höchstgebot.

Die Stadt behält sich vor, die Säge bei zu niedrigen Geboten anderweitig zu veräußern.

Gebote an schmidt@koenigsberg.de bis 11.04.2022

Es handelt sich um eine Formatkreissäge Rojek PK 300 A mit 2000 mm Schiebeschlitten, Sägeblattdurchmesser 300 mm,

Spindeldurchmesser 30 mm, gekauft im Jahr 2000 von der Firma Kuhn, Ebelsbach.

Die Sägeblattneigung ist 0 - 45° verstellbar, inkl. Kappanschlag, Parallelanschlag und Tischverbreiterung.

Besichtigung möglich am Donnerstag, den 31.03.2022, von 15- 16:00 Uhr.







Ferienfreizeit in den Osterferien - Englisch lernen mit dem Jugendwerk der AWO In den Osterferien noch nichts vor? Kreativ werden und spielend Englischkenntnisse verbessern!

Das bietet das Jugendwerk

der AWO im Rahmen der Ferienfreizeit "Englisch in Unterfranken" vom 09.04.-15.04.2022 für Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren im Jugendgästehaus Klotzenhof bei Miltenberg. In einem ungezwungenen und spielerischen Rahmen werden bereits vorhandene Englischkenntnisse praktisch umgesetzt. Geplant sind tolle Aktionen wie Kreativworkshops oder Rallyes und das alles auf Englisch!

Ausführliche Informationen und Anmeldung über:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,

Tel.: 0931/29938-264, Email: info@awo-jw.de,

Internet: www.awo-jw.de

Probleme am Arbeitsplatz?

Kirche

berät

Arbeitnehmer



Am Dienstag, den 29.03.2022 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Bruno Promenade 37 in Haßfurt

ein "Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales" statt.

Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Hartz IV auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank?

An diesem Nachmittag steht als Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

Bitte melden Sie sich an, unter Tel. 015226211111 und denken Sie daran, dass eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen werden muss.